

**Antrag Fertigungsauftrag**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Berufsbezeichnung** Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Schwerpunkt Bauteile |  | **Abschlussprüfung**Sommer 20      Winter 20      / 20      |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Prüfling**Name      Vorname      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |  | **Ausbildungsbetrieb**Firma      Ansprechpartner      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |

|  |
| --- |
| **Bezeichnung des Fertigungsauftrags:**      |

**Beschreibung des Fertigungsauftrags**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form den Fertigungsauftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen (Planen, Durchführen und Kontrollieren) und die wesentlichen Tätigkeiten. Zur Nachvollziehbarkeit ist eine Zeichnung beizufügen. Die Prüfungszeit beträgt 7 Stunden.

Bei der Durchführung des Fertigungsauftrages sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitszustand bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Phasen** | **Der Prüfling soll nachweisen, dass er** |
| **Pla-nung** | Produktionsaufträge nach Art und Umfang auswerten, Informationen für die Auftragsabwicklung beschaffen |
| Arbeitsabläufe und Betriebsmitteleinsatz planen und strukturieren sowie die Fertigungsvoraussetzungen schaffen |
| **Durchführung** | Produktionsaufträge, insbesondere unter Berücksichtigung technischer Dokumente, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes, durchführen |
| Fertigungseinrichtungen zur Herstellung von Bauteilen einrichten, steuern, überwachen, Fertigungsabläufe optimieren sowie Maßnahmen zur Behebung von Störungen ergreifen |
| Bauteile nach technischen Zeichnungen herstellen und prüfen |
| Abwicklungen konstruieren und Bauteile danach fertigen |
| Konstruktions- und Fügemöglichkeiten bestimmen und festlegen |
| Berechnungen zur Herstellung von Fertigungsaufträgen ausführen |
| Manuelle und maschinelle Bearbeitungsverfahren sowie lösbare und unlösbare Fügeverfahren anwenden, technische Parameter bestimmen |
| **Kontrolle** | Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Prüfpläne und Prüfvorschriften anwenden, Ergebnisse bewerten und dokumentieren |
| Betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwenden, Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren |

|  |
| --- |
| **Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**      |
| **Planung:** **ca.       Stunden**      |
| **Durchführung:** **ca.       Stunden**      |
| **Kontrolle:** **ca.       Stunden**      |
| **Einverständniserklärung des Ausbildungs-verantwortlichen zur Durchführung des Fertigungsauftrages****Datum Stempel und Unterschrift** | **Name Prüfling(in) bitte in Druckbuchstaben** |



**Antrag Arbeitsprobe Reparieren und Instandsetzen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Berufsbezeichnung** Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Schwerpunkt Bauteile |  | **Abschlussprüfung**Sommer 20      Winter 20      / 20      |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Prüfling**Name      Vorname      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |  | **Ausbildungsbetrieb**Firma      Ansprechpartner      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |

|  |
| --- |
| **Bezeichnung der Arbeitsprobe:**      |

**Beschreibung der Arbeitsprobe**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form die Arbeitsprobe. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen (Planen, Durchführen und Kontrollieren) und die wesentlichen Tätigkeiten. Zur Nachvollziehbarkeit soll wenn möglich eine Zeichnung beigefügt werden. Die Prüfungszeit beträgt 4 Stunden (einschließlich 20 Minuten Fachgespräch).

Bei der Durchführung der Arbeitsprobe sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitszustand bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

|  |
| --- |
| **Der Prüfling soll nachweisen, dass er** |
| Arbeitsaufträge planen, unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und Umweltschutz durchführen, Arbeitsergebnisse kontrollieren und dokumentieren |
| Sicherheitseinrichtungen auf ihre Wirksamkeit überprüfen |
| Rohrleitungsteile oder –systeme, Bauteile oder Baugruppen prüfen, ausmessen, skizzieren und zeichnen, |
| Rohrleitungsteile oder –systeme, Bauteile oder Baugruppen herstellen, umbauen oder instand setzen und berufsbezogene Berechnungen durchführen |
| Den Bedarf an Werkzeugen, Maschinen, Geräten, Material und Hilfsmitteln bei Überprüfungs-, Einstell-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen ermitteln und dokumentieren, Arbeitsmittel bereitstellen und einsetzen. |

|  |
| --- |
| **Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:**      |
| **Planung:** **ca.       Stunden**      |
| **Durchführung:** **ca.       Stunden**      |
| **Kontrolle:** **ca.       Stunden**      |
| **Einverständniserklärung des Ausbildungs-verantwortlichen zur Durchführung des Fertigungsauftrages****Datum Stempel und Unterschrift** | **Name Prüfling(in) bitte in Druckbuchstaben** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Antragsteller/-in** (Prüfungsteilnehmer)Name      Vorname      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       | **Ausbildungsbetrieb**Firma      Ansprechpartner      Anschrift      PLZ       Ort      Tel-Nr.       Fax-Nr.      E-Mail       |

|  |
| --- |
| **Stellungnahme des Prüfungsausschusses:** (**Die Begründung** für die Ablehnung oder Genehmigung mit Auflage klar verständlich für den Auszubildenden nachvollziehbar erläutern.)................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................................ |
|  |  | (Erneute Einreichung nicht notwendig) |
|  | **🞎 genehmigt** | **🞎 genehmigt, Auflagen sind zu berücksichtigen** |
|  | (Erneute Einreichung ist nur einmal möglich) |
| **🞎** **abgelehnt, neuen Vorschlag vorlegen bis zum** .................................. | **🞎** **abgelehnt, Vorschlag unter Berücksichtigung** **der Auflagen erneut einreichen bis zum** ........................... |
|  | Unterschriften des Prüfungsausschusses: |
|  | Vorsitzender |  | Mitglieder |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  | Ort, Datum |
|  |  |  |
|  |  |  |